

Hochwasserschutz Oberwürzbach

<i>Organisationseinheit:</i> Abfallwirtschaft und Umweltschutz (07)	<i>Datum</i> 18.09.2023
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Ortsrat St. Ingbert-Oberwürzbach	Kennntnisnahme	27.09.2023	Ö
---	----------------	------------	---

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Die Vorsitzende, die SPD- und CDU-Ortsratsfraktion bitten um Aufnahme des Tagesordnungspunktes.

Die Verwaltung teilt mit:

zur Retentionsmulde Talstrasse

Die Ausschreibung der Baumaßnahmen läuft derzeit. Die Frist für den Rücklauf der Angebote ist auf Mitte Oktober 23 angesetzt.

Vorzeitiger Maßnahmenbeginn wurde im Rahmen der Förderung im Sinne des Hochwasserschutzes seitens des Umweltministeriums genehmigt.

zum Entwässerungsgraben Dörrenbach – Römerweg

Die Förderung für diese Maßnahme wurde seitens des Umweltministeriums nicht genehmigt.

Die Maßnahme soll nach Rücksprache mit dem Fachreferat beim Umweltministerium dennoch in ähnlicher Form umgesetzt werden, da die Maßnahme insgesamt für zweckdienlich eingeschätzt wird. Eventuell können die Maßnahmen ersatzweise über das städt. Förderprogramm "Aktion Wasserzeichen" abgewickelt werden.

Der erforderliche Grundstückstausch mit 2 Grundstückseigentümer ist seitens der Abteilung Liegenschaften in die Wege geleitet.

Es ist beabsichtigt, im Herbst 23 vorab die Erweiterung eines vorhandenen Entwässerungsgrabens am Römerweg mit dem städt. Baubetriebshof vorzunehmen. Dies wurde bei der Ortsbesichtigung am 31.03.23 mit der Gemeinde Mandelbachtal so abgesprochen. Die künftige Wartung übernimmt dann die Gemeinde Mandelbachtal. Durch diese Maßnahme soll erreicht werden, dass die Entwässerung des asphaltierten Römerwegs komplett über den vorhandenen Durchlass an der Verbindungsstrasse Oberwürzbach-Ommersheim in den östlichen Bereich abgeleitet werden kann.

Sobald der oben angesprochene Grundstückstausch vollzogen ist, werden danach weitere Verbesserungsmaßnahmen hinsichtlich des angedachten Entwässerungsgrabens erfolgen.

Zudem wird in der Zuwegung zu den Streuobstwiesen oberhalb der problematischen Klamm weitere Querrinnen eingebaut, so dass die Niederschlagswässer zwischen Römerweg und Steilhang Dörrenbach zumindest in diesem Teilbereich im Gelände versickern können.

Die bereits durchgeführten Maßnahmen im Bereich der Streuobstwiese haben nachweislich schon Verbesserungen gezeigt, da trotz mehrerer Starkregenereignisse keine größeren Schäden entstanden sind. Letztendlich müssen die Anwohner aber auch Eigenvorsorge treffen, was auch bereits erfolgt ist.

Einen hundertprozentigen Schutz bei heftigen den Regenereignissen wie kürzlich in Frankfurt, Nürnberg, Allgäu, Griechenland, Spanien oder Italien kann es nicht geben.

zur Gewässerunterhaltung am Würzbach

Die Böschung am Würzbach im Bereich unterhalb und oberhalb des Bolzplatzes ist vor wenigen Wochen bereits erfolgt.

Dabei wurde auch der Bereich unterhalb der Brücke zum Bolzplatz so hergerichtet, dass aufwachsendes Unkraut die Pegelmessung am Würzbach nicht negativ beeinflusst.

Die Pflegemaßnahmen im Bereich des Waschbrunnens unterhalb der Talstrasse sind nochmals im Herbst 23 eingeplant.

Finanzielle Auswirkungen

Die benötigten HH-Mittel für die vorgenannten Hochwasserschutzmaßnahmen in Oberwürzbach sollen über die Haushaltsstelle 5.5.20.03/ 4403.783200 finanziert werden. Dort wurden nicht nur HH-Mittel aus Oberwürzbach, sondern auch HH-Reste aus Vorjahren für Hochwasserschutzmaßnahmen in der Gesamtstadt verbucht und vorgesehen.

Anlage/n